

**„Dein Feind ist nicht der Flüchtling. Dein Feind ist der, der ihn zum Flüchtling machte.“**

## **Inhalt Juli-August 2016 --- Content July-August 2016**

Übersetzung ins Deutsche / translation to German: Ursula, [braun / brown: Jeroen & Melanie](#), [blau / blue: Ursula](#)

Vorwort	Jul-Aug 2016	Foreword ..2
MÓRIA	Jul-Aug 2016	MÓRIA .3
LESBOS	Jul-Aug 2016	LESVOS .5
ALLGEMEIN & ANDERSWO	Jul-Aug 2016	GENERAL & ELSEWHERE.....9

Vorwort	Jul-Aug 2016	Foreword
<p><b>Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!</b></p> <p>Ich habe eine Auszeit genommen vom Informationen sammeln und zusammenfassen. Die vielen schlechten Nachrichten und Bilder haben an meiner Kraft geknabbert und es war Zeit, Abstand zu gewinnen und mich auszubalancieren. Melanie und Jeroen ergeht es ähnlich.</p> <p>Wenn ich daran denke, wie viele Menschen diese Möglichkeit nicht haben, sondern unausweichlich mitten drin sind, leiden und sich von aller Welt verlassen fühlen und sterben ...</p> <p>Es scheint europäische Politik zu sein, dass es den Flüchtlingen nicht zu gut geht ... mehr s.u.</p> <p>Infolgedessen habe ich mich zu einer kurzen Zusammenfassung zu Mória, Lesbos und allgemein entschieden.</p> <p>Derzeit benötigen wir weder Sach- noch Geldspenden. Vielen Dank für die bisherige Unterstützung.</p>	<p><b>Dear supporter!</b></p> <p>I have taken a break from gathering information and summarizing. The many bad news and images have been nibbling at my strength and it was time to take a distance and to rebalance me. Melanie and Jeroen feel similar.</p> <p>When I think of how many people do not have this possibility, but inevitably are in the middle, suffering and feeling abandoned by the world and die ...</p> <p>It seems to be European policy that the refugees should not feel too good ... more see below</p> <p>Consequently, I have decided for a short summary for Mória, Lesbos and general.</p> <p>Currently, we do not need contributions in kind nor donations. Thanks a lot for your support so far.</p>	

**Kaleem**, der nicht darauf vertraut, dass er Asyl erhält, hat am 04.07. die Insel mit gefälschten Papieren verlassen. Schmuggler finden offenbar immer einen Weg und Europa hat dabei nichts verhindern können – nur die Wege erschwert und tödlicher gemacht.

Nachdem er einige Tage in Athen verbracht hat, ist er an die makedonische Grenze gereist und hoffte, von dort aus über Schmuggler weiter bis nach Deutschland zu kommen.

5 Versuche machte er, die Grenze zu Makedonien zu überschreiten. Jedes Mal wurde er von der Polizei erwischt und davon abgehalten. Glücklicherweise ist er nicht in Makedonien selbst erwischt worden, denn dort wäre er vermutlich verprügelt und dann erst zurück geschickt worden.

Er ging zurück nach Marathon bei Athen in der Hoffnung mit gefälschtem Pass einen Flug nach Italien zu bekommen.

Aber jetzt, Ende August, hat er sich wieder aufgemacht an die makedonische Grenze ...

Ich weiß nicht, was ich ihm wünschen soll ... **der Weg durch Europa!!! ist lebensgefährlich** ... (lies mehr weiter unten „Allgemein & Anderswo“)

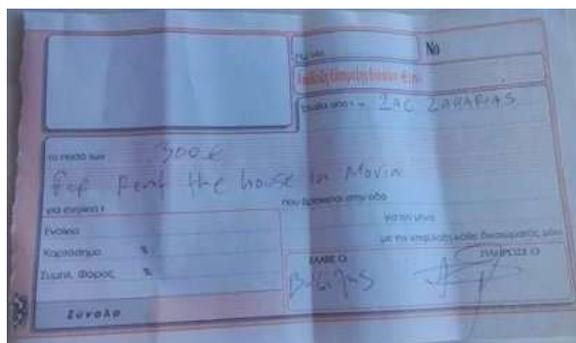
**Shams** Asylantrag wurde Ende August abgelehnt. Er hat Widerspruch eingelegt, denn seine Anwältin schätzt seine Chance höher ein.

Während der Wartezeit studiert er online an der Berliner Uni für Flüchtlinge.

Dem Studium folgen kann er nur, weil er in Mória in einem kleinen Haus für Flüchtlinge und Freiwillige wohnt. Nur dort gibt es WLAN.

Für diesen Monat haben wir uns daher mit 50 Euro an der Monatsmiete beteiligt.

Cheryl arbeitet seit Monaten als Freiwillige in Griechenland und auch in der Türkei und ist als Mieterin eingetragen.



Was erwartet Sham bei endgültiger Ablehnung?  
Deportation in die Türkei – unser „sicheres“ Drittland – und dabei Not und Elend?  
Deportation nach Pakistan und dabei Gefängnis oder Mord?

**Ajupe**, ein marrokanischer Flüchtling hat versucht, sich auf die Fähre zu schmuggeln. Er wurde erwischt und kam ins Gefängnis, wo er vermutlich auf seine Abschiebung warten muss. Ganz sicher sind die Bedingungen im Gefängnis erbärmlich ...

**Kaleem**, not trusting that he receives asylum, left the island on July 4 with faked papers. Smugglers apparently always find a way and thereby, Europe has not prevented anything – only complicated the way and made it more lethal.

After spending a few days in Athens, he has traveled to the Macedonian border, hoping to get again help from smugglers to continue to Germany.

He made 5 attempts to cross the border to Macedonia.

Every time he was caught by the police and deterred. Fortunately, he has not been caught in Macedonia itself, there he would probably first have been beaten and sent back after.

He went back to Marathon near Athens hoping to get a flight to Italy with a faked passport.

But now, end of August, he again went to the Macedonian border ...

I do not know what to wish him ... **the way through Europe!!! is dangerous to life** ... (read more below "General & Elsewhere")

**Sham's** application for asylum has been rejected. He has appealed since his attorney calculates his chance higher.

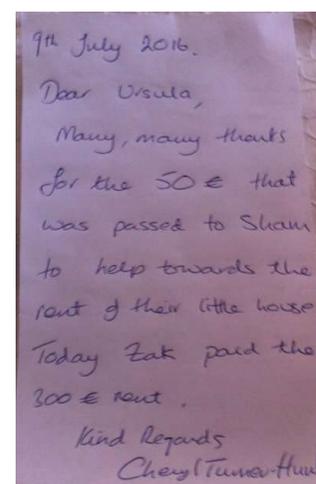
During the waiting period, he studies online at the Berlin University for refugees.

The study he can follow only because he lives in Mória in a small house for refugees and volunteers where he has WiFi.

Therefore, we gave 50 Euro to the monthly rent for July. Cheryl is registered as a tenant. Since many months, she is working as a volunteer in Greece and also in Turkey.

**Cheryl Turner Hunt**

[www.facebook.com/cheryl.turnerhunt?fref=ts](http://www.facebook.com/cheryl.turnerhunt?fref=ts)



What has Sham to expect after final rejection?  
Deportation to Turkey – our "secure" third country – and with it poverty and misery?  
Deportation to Pakistan and with it jail or murder?

**Ajupe**, a Moroccan refugee tried to get to the ferry without any papers. He was caught and went to jail, where he probably has to wait for his deportation. Certainly the conditions in prison are pathetic ...

**Mikee**, auch aus Marokko, wartet und leidet unter dem schlechten und nicht ausreichenden Essen. Er hängt fest ... wir haben den Kontakt verloren.

Sie lernten eine **junge syrische Familie** kennen, die dort untergebracht ist. Auch sie klagen über das Essen und benötigen zudem Babykleidung, Windeln und Medikamente.  
Wenigstens das können wir besorgen.

Abschließend muss ich noch wiederholen, dass sich **Mória weiterhin mit neuen Flüchtlingen füllt**. Viele müssen im Freien auf dem Boden schlafen.  
Es ist eine **LÜGE der EU**, die behauptet, dass alle menschenwürdig versorgt sind. **Die Wahrheit ist weit davon entfernt**. Nahezu überall.  
Mória füllt sich mehr und mehr, da die Zahl der ankommenden Flüchtlinge sich wieder erhöht.

Durch die unmenschliche Unterbringung und die mangelhafte Versorgung kommt es immer wieder zu Streitereien und Handgreiflichkeiten.

Das **Wachpersonal** ist ebenfalls nach wie vor **übergriffig**, Anwälten wird immer noch rechtswidrig der Zutritt zu den Klienten verweigert und das Asylverfahren ist intransparent und dubios.



Die Justiz handelt nicht. Es sind **viele Klagen am europäischen Gerichtshof** anhängig – nicht nur wegen Griechenland, sondern auf Grund der gesamten **EU Flüchtlingspolitik**.

**Mikee**, also from Morocco, keeps waiting and suffers from poor and insufficient food. He is stuck ... and we lost contact.

They met a **young Syrian family** that is also housed at camp Mória. They also complain about the food and also need baby clothes, diapers and medicines.  
At least that we can get.



Finally, I have to repeat that **Mória continues to fill up with new refugees**. Many have to sleep outdoors on the ground.

It is a **LIE of the EU** that all are humanely supplied.  
The truth is far from it. Almost everywhere.  
Mória fills more and more, as the number of incoming refugees increases again.

By inhuman accommodation and the lack of supplies cause again and again quarrels and scuffles.

The **guards** are also still abusive, lawyers are still illegally refused to enter to meet their clients and the asylum procedure is not transparent and dubious.

The judiciary does not act. There are **many lawsuits at the European Court of Justice** - not only for Greece but because the **EU refugee policy**.

Die **die Anzahl der ankommenden Boote und Flüchtlinge stieg wieder** – vor allem nach den Geschehnissen in der Türkei.  
Erneut gab es Tote an der Küste der Insel, darunter auch Frauen und Kinder.



Und der **Friedhof** füllt sich ...



12 Jahre alt / 12 years alt



9 Monate alt / 9 months old

**The number of incoming boats and refugees is rising again** - especially after the events in Turkey.  
Once again rendering dead on the coast of the island, including women and children.



And the **cemetery** fills ...



Muslimischer Friedhof / muslim cemetery



unbekannt: Junge, 3 Jahre alt / unknown: boy, 3 years old  
unbekannt: Säugling, 1 Jahr alt / unknown: infant, 1 year old



2 x unbekannt: Säugling Mädchen, 3 Monate  
2 x unknown: infant girl, 3 months

Ein professionelles Bergungsteam aus Europa war vor kurzem hier um im Meer zwischen der Türkei und Lesbos Bergungsarbeiten durchzuführen. Schon nach wenigen Tagen reisten sie alle wieder ab – **traumatisiert von der großen Zahl Skelette in 300m Tiefe ...**

Es gibt leider immer wieder Vorkommnisse, wie z.B. dass Flüchtlinge und Freiwillige von Mitgliedern der Küstenwache, Polizei, Wachpersonal und Einheimischen **beschimpft** oder gar **angegriffen** werden.

13.07.2016:

[www.thepressproject.gr/article/97767/Greek-Islanders-Clash-with-Volunteers-We-Dont-Want-Those-Blacks-Here](http://www.thepressproject.gr/article/97767/Greek-Islanders-Clash-with-Volunteers-We-Dont-Want-Those-Blacks-Here)

Wie überall wächst die Zahl der **Rechtsextremen** und **Mitläufern**. Ausdrücklich werden Flüchtlinge und Freiwillige im Norden in Petra und Molivos als **unerwünscht** deklariert.

Ende August wird im Hafen von Molivos eine Touristenfamilie attackiert, die Flüchtlingen Wasser geben möchte ...

Tatsache ist leider auch, dass die **griechischen Einheimischen** vor allem in den Ankunftsbereichen **traumatisiert** sind und nun kaum Einkommen haben, da es dieses Jahr kaum Tourismus gibt.

**Sie benötigen unsere Unterstützung!**  
**Wie steht's also mit einem Urlaub dort?**



unbekannt: Frau, 23 Jahre alt / unknown: woman, 23 years old

A professional salvage team from Europe was recently here to perform rescue operations in the sea between Turkey and Lesbos. A day after a few days they all left again – **traumatized of the large number skeletons at 300m depth ...**

Unfortunately, there are again and again incidents of **abuses** or even **attacks** against refugees and volunteers by members of the coast guard, police, security personnel and locals.

13.07.2016:

[www.thepressproject.gr/article/97767/Greek-Islanders-Clash-with-Volunteers-We-Dont-Want-Those-Blacks-Here](http://www.thepressproject.gr/article/97767/Greek-Islanders-Clash-with-Volunteers-We-Dont-Want-Those-Blacks-Here)

As elsewhere, the number of **right-wing extremists** and **followers** grows. Especially in the North in Petra and Molivos refugees and volunteers are expressly declared as **undesirable**.

End of August, at the harbor of Molivos, a tourist family has been attacked because they wanted to give water to refugees ...

Unfortunately it is also the fact that the **Greek locals** especially in the arrival areas are **traumatized** and now have not much income since there is hardly any tourism this year.

**They do need our support!**  
**So how about vacation there?**

4.07.2016: **by Naomi Sharp**  
[www.irinnews.org/news/2016/07/04/last-boat-lesvos](http://www.irinnews.org/news/2016/07/04/last-boat-lesvos)  
**Letztes Boot ab Lesbos**

**Asylsuchende blinde Passagiere versuchen das griechische Festland zu erreichen**

Jeden Abend in Mytilini, ....., versammeln sich Dutzende von jungen arabischen und afrikanischen Männern am Sockel einer Statue, die der Freiheitsstatue Amerikas nachempfunden ist. Ein Überblick über den Hafen, die Einfahrtstore, den Parkplatz, aus Taxis strömende Passagiere und Lastwagen, die Transportbehälter auf die große Fähre laden, die um 8 Uhr nach Athen ausfährt.

Die Menschen, die diese Szene beobachten, sind Asylbewerber, vor allem aus der nahe gelegenen Moria Haftanstalt. Sie beobachten, wie Polizisten Bordpapiere überprüfen und einen Blick ins Innere der Schiffcontainers werfen. Wie jeder hier weiß, vor allem die Polizei, sind manchmal die **Papiere gefälscht** und manchmal haben sich **Menschen in den Containern versteckt**.

"Was meinst du?", sagt ein irakischer Mann, kurz seine Augen von einem Lastwagen abwendend, in dem, wie er sagt, acht Menschen verborgen sind. **"Vielleicht versuche ich es?"** ...



10.07.2016: **Are You Syrious**  
[www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts](http://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts)

Eine besonders schockierende Statistik ist, dass es etwa **8.500 Flüchtlinge auf Lesbos** ... , es aber nur 16 Beamte gibt, die für die Verarbeitung zuständig sind. Die EU hatte die Entsendung von 600 Beamten nach Griechenland als Teil der Türkeivereinbarung versprochen, um den Prozess zu beschleunigen, aber **bis jetzt sind nur 16 angekommen**.

Nicht schockierend, aber **sehr traurig ist**, dass Albrecht Brömme, der Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, zu einem Treffen der EU-Beamten in Athen mit Satellitenfotos von markierten Inseln in der Ägäis ging, um zu zeigen, wo neue Lager gebaut werden können, was einige Befürchtungen verursachte, dass die EU möglicherweise ähnliche Gegebenheiten planen könnte wie auf Nauru (**Gefängnis ähnlich unter schlechten Konditionen**), eine kleine Insel auf der Flüchtlinge untergebracht sind, die sich in Australien ansiedeln möchten. ...

Es sollte dringend einen **Plan B** geben im Falle dass Erdogan aus der EU Flüchtlings-Vereinbarung aussteigt wie angedroht.

Und im Falle dass wir ihm geben was immer er verlangt – und wir könnten seinen Forderungen folgen – könnten wir ihm genausogut die Deutsche Kanzlerschaft übergeben.

„Bist Du ein syrischer Flüchtling?“  
„Nein, ein türkischer Journalist ...“

Kein Witz – bereits Realität.  
Schon letztes Jahr kamen kurdische Türken ...  
No joke – reality already.  
Last year, we already had Kurdish Turks ...

04.07.2016: **by Naomi Sharp**  
[www.irinnews.org/news/2016/07/04/last-boat-lesvos](http://www.irinnews.org/news/2016/07/04/last-boat-lesvos)

**Last boat from Lesbos**  
**Asylum seeker stowaways try to reach the Greek mainland**



Every evening in Mytilene, ....., dozens of young Arab and African men gather at the base of a statue modelled, fittingly, after America's Statue of Liberty. It overlooks the port, offering a good view of the entry gates, the parking lot, passengers emerging from taxis, and trucks loading shipping containers onto the large ferry that leaves for Athens at 8pm.

The people observing this scene are asylum seekers, mostly from the nearby Moria detention centre. They watch as police officers check boarding papers and look inside shipping containers. As everyone here knows, especially the police, sometimes the **papers are fake** and sometimes the **containers have people hiding inside** them.

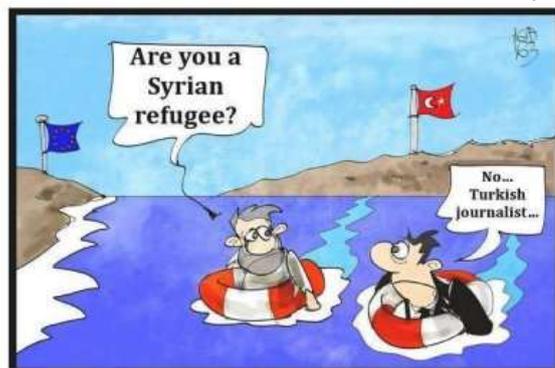
"What do you think?" says an Iraqi man, briefly taking his eyes off a truck where he says eight people are hidden. **"Maybe I try?"** ...

10.07.2016: **Are You Syrious**  
[www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts](http://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts)

One particularly shocking statistic is that there are approximately **8,500 refugees on Lesbos** ..., but there are **only 16 officials responsible for processing them**. The EU had promised to send 600 officials to Greece as part of the Turkey deal to expedite the process, but as of now only 65 have arrived.

Not shocking but **very sad is** that Albrecht Brömme, the president of the Federal Agency for Technical Relief, went to a meeting of EU officials in Athens with satellite photos of islands in the Aegean marked to show where new camps may be built, causing some to fear that the EU may be planning to create a situation similar to that on Nauru (**prison like under bad conditions**), a small island where refugees are who wish to settle in Australia are housed. ...

There should urgently be a **plan B** in case Erdogan steps out of the EU refugee agreement as threatened. And in case we do give him whatever he asks for a – and we might follow his demands – we might as well hand over the German chancellorship to him.



## No Border Social Center – Mythelini

**Angebot:** Essen & Trinken, Kleidung, Hygiene & Erste Hilfe, Schutz, Zeitvertreib

**Offer:** food & bevarage, clothes, hygiene & first aid, protection, pastime



**Per Polizei gezwungen zu schließen.**



Es könnte so einfach sein ...  
< Kleidung



Respektiere was ist oder  
erwarte Widerstand



Frauen-Zimmer



## Forced by police to close ...



Im Sozialzentrum  
# kein Rassismus  
# keine Gewalt  
# kein Sexismus  
# keine Homosexuellenfeindlichkeit



12.07.2016: **Are You Syrious**

[www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts](http://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts)

**Terror durch Rechtsextreme in Europa**

Die Wut und die Angst von Einheimischen nimmt barbarische Formen an, da sie **Flüchtlinge angreifen und bedrohen**; wir laden dazu ein, dass mehr Menschen ihre Solidarität in diesen schwierigen Momenten zum Ausdruck bringen. Lassen Sie uns Europa sicher machen für die unterschiedlichen Menschen!

12.07.2016: **Ali M Borsan**

[www.facebook.com/aborsan?fref=nf](http://www.facebook.com/aborsan?fref=nf)

Möchte jemand gerne wieder nach Syrien oder in die Türkei gehen?! Lasst uns unsere Entscheidungen treffen, bevor wir sterben während wir wie wilde Tiere auf Nichts warten zwischen geschlossenen Grenzen in griechischen Bergen.

**Lasst uns die Art, den Ort und die Mörder wählen, die uns töten werden. Es ist unsere letzte Chance für einen freien Willen.**



Wir sind Schwangere. Wir werden hier sterben mit unseren Babies – besser als hier zu „leben“.

**NICHT IN MEINEM NAMEN**



**In Ungarn:**

Flüchtlinge, die illegal die Grenze überquerten und geschnappt werden: Tränengas, dann Handschellen, dann Schläge und Tritte, dann Hetzen von Hunden auf die Wehrlosen, dann zurück nach Serbien

**In Serbien:**

Private organisierte „Partys“ für Hobbyjäger, die Flüchtlinge jagen ... mindestens 1 Todesopfer

12.07.2016: **Are You Syrious**

[www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts](http://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts)

**Far-right racist terror surges in Europe**

The anger and fear of locals takes barbaric form as they **attack and threaten refugees**; we invite more people to express their solidarity in these difficult moments. Let's make Europe safe for human differences!



12.07.2016: **Ali M Borsan**

[www.facebook.com/aborsan?fref=nf](http://www.facebook.com/aborsan?fref=nf)

Does anyone like to go back to Syria or Turkey?!

Let's take our decisions before we die waiting for nothing between closed borders on Greek mountains as wild animals.

**Let's chose the method and place and the killer that will kill us.**

**It is our last chance of freewill.**

**NICHT IN MEINEM NAMEN - NOT IN MY NAME**



Closed borders = money for smugglers  
Geschlossene Grenzen = Geld für Schmuggler

**In Hungary:**

Refugees who illegally crossed the border and are snapped: tear gas, then handcuffed, then punches and kicks, then rush of dogs on the defenseless, then returned to Serbia

**In Serbia:**

Private organized "parties" for amateur hunters, chasing the refugees ... least 1 fatality



zurück aus Makedonien – back from Macedonia

**In Makedonien:**

Mindestens Schläge durch Grenzschrützer und zurück nach Griechenland

**In Griechenland:**

Mit "leben" hat das Leben in den griechischen, vom Militär und der Polizei geführten Camps meist wenig zu tun. Allenfalls „überleben“ unter bedenklichen Bedingungen.

Gleiches gilt für Calais und anderswo.



Ich möchte zu meiner Tochter in Deutschland.

Ein wenig besser ist es nur in den Camps der kleineren Hilfsorganisationen.



**In Macedonia:**

At least beats by border guards and returned to Greece



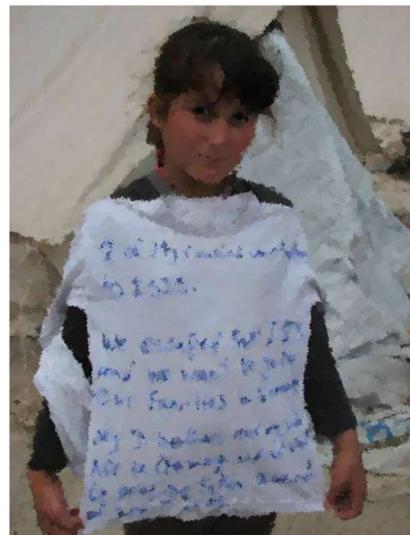
Polizeigewalt nicht nur in Griechenland  
police violence not only in Greece



Frankreich: grundlos gegen Flüchtlinge und Freiwillige  
France: causeless against refugees and volunteers

**In Greece:**

"Living" in the run by the military and police Greek camps usually has little to do with real living. At best "survive" under precarious conditions. The same applies to Calais and elsewhere.



2 meiner Cousins wurden Opfer der ISIS. Wir sind der ISIS entflohen und wollen zu unseren Familien nach Deutschland. Meine 3 Brüder und meine Schwester sind in Deutschland und wir warten darauf unseren Vater dorthin zu bringen. Raus aus dem Krieg im Irak.

A little better it is only in the camps run by small NGOs.

Zusätzlich leben viele auf der Straße mit keiner oder nur geringfügiger Versorgung.

**Geburten auf der Straße** und das erste Bett ein Karton ... **Prostitution** als einzige Überlebenschance ...



Neugeborenes im Karton, Familie lebt auf der Straße  
Newborn in a box, family is living on the road

**ÜBERALL in Europa – auch bei uns ...:**

Vermisste Flüchtlingskinder (10.000 in Europa) landen in der **Sklaverei für Kinderarbeit oder Prostitution** oder werden zur Verwertung ihrer **Organe** benutzt und sterben dabei.

**In den Kriegsgebieten:**

**Mit Waffen auch aus unseren Ländern ...**

„normale“ Bomben, Streubomben, Chemiewaffen, Phosphorbomben, Heckenschützen, Hunger, Durst, Siechtum ...

**Mohamed Zeyara** [www.facebook.com/mzeyara/](http://www.facebook.com/mzeyara/)

"Dieses arme Baby hatte niemanden seiner Familie am Leben um es zu begraben, ein Journalist tat dies. RIP" - Momen Shataly

In addition, many live on the streets with no or little supply.

**Births on the road** and the first bed is a cardboard ... **prostitution** as only chance of survival ...



Prostitution – 2€, 5€ per ...

**EVERYWHERE in Europe – also in our country ...:**

Missed child refugees (10,000 in Europe) end up in **slavery for child labor or prostitution** or for recycling using their **bodies** and die.

**In the war zones:**

**With weapons also from other countries ...**

"Normal" bombs, cluster bombs, chemical weapons, phosphorous bombs, snipers, hunger, thirst, sickness ...



**Mohamed Zeyara** [www.facebook.com/mzeyara/](http://www.facebook.com/mzeyara/)

"This poor baby had none of his family left alive to bury him, a journalist did. RIP" - Momen Shataly



18.07.2016: **Are You Syrious**

[www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts](http://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts)

**Der weltweit sechs reichsten Länder beherbergen weniger als 9% der Flüchtlinge weltweit**

Während Ärzte Hunderte in der offenen See retten, neue Oxfam-Berichte beweisen, was ohnehin schon so schmerzlich klar war - die sechs weltweit reichsten Länder beherbergen weniger als 9% der Flüchtlinge auf der Welt, die nach einer neuen Oxfam-Bericht. Während die **Vereinigten Staaten, China, Japan, Deutschland, Frankreich und Großbritannien** mehr als die Hälfte der Weltwirtschaft im vergangenen Jahr erwirtschaften, sind sie „Gastgeber“ von nur 2,1 Millionen Flüchtlingen und Asylbewerbern - nur 8,88% der gesamten weltweit, so die Hilfsorganisation in ihrem am Montag veröffentlichten Bericht.

**Deutschland** beherbergt den größten Teil der Flüchtlinge unter den reichsten Ländern der Welt (rund 700.000), die restlichen 1,4 Millionen sind auf die anderen 5 Nationen verteilt.

In scharfem Gegensatz dazu beherbergen Nationen, die weniger als 2% des BIP der Welt erwirtschaften, mehr als die Hälfte der Flüchtlinge und Asylbewerber auf der Welt:

**Jordanien, der Türkei, Pakistan, Libanon, Südafrika und Palästina** beherbergen zusammen fast 12 Millionen Menschen.

**Und was sonst können wir tun neben Geld- und Sachspenden?**

Ein Beispiel:

12.07.2016: **BERLIN DINNER Partys**

[www.nytimes.com/2016/07/17/travel/berlin-refugees-dining.html?\\_r=2](http://www.nytimes.com/2016/07/17/travel/berlin-refugees-dining.html?_r=2)

**Berliner Dinner-Partys, Flüchtlinge und ihr Essen feiern**

... 2x im Monat ... ihre Wohnung in einen Abendmahl-Club ... Ihre Freunde und Fremde gleichermaßen melden sich an und zahlen 35 Euro ... um an einem mehrgängigen Festmahl teilzunehmen das über den Teller und den Gaumen hinaus geht. Die Köche sind syrische Flüchtlinge, Frauen, die gerade in Berlin angekommen sind ...

Auf Grund ihres Flüchtlingsstatus ist ihnen nicht erlaubt zu arbeiten und Geld zu verdienen, so gibt Frau Gyulai Gaal ihnen das Geld das sie vom Abendessen eingenommen hat. ...



18.07.2016: **Are You Syrious**

[www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts](http://www.facebook.com/areyousyrious/?fref=ts)

**World's six wealthiest countries host less than 9% of the world's refugees**

While doctors are saving hundreds in the open seas, new Oxfam report proves what was already so painfully obvious—the world's six wealthiest countries host less than 9% of the world's refugees, according to a new Oxfam report. While the **United States, China, Japan, Germany, France and UK** make up more than half the global economy, last year they only hosted 2.1 million refugees and asylum seekers—just 8.88% of the world's total, the aid organization said in its report released Monday.

**Germany** takes the largest share of refugees among the world's richest countries (around 700,000), with the remaining 1.4 million split between the other five nations.

In sharp contrast, the nations that host more than half of the world's refugees and asylum seekers account for less than 2% of the world's GDP. **Jordan, Turkey, Pakistan, Lebanon, South Africa and Palestine** collectively host almost 12 million people.

**And what else can we do beside donations and contributions in kind?**

An example:

12.07.2016: **BERLIN DINNER Partys**

[www.nytimes.com/2016/07/17/travel/berlin-refugees-dining.html?\\_r=2](http://www.nytimes.com/2016/07/17/travel/berlin-refugees-dining.html?_r=2)

**Berlin Dinner Parties That Celebrate Refugees and Their Food**

... Twice a month Anna Gyulai Gaal, a Hungarian-born journalist, turns her apartment in the Neukölln district of Berlin into a supper club through the dining service [www.WithLocals.com](http://www.WithLocals.com), and calls the get-togethers Refugee Dinners. Her friends and strangers alike sign up and pay 35 euros or about \$40 to partake in a multicourse feast that goes beyond the plate and the palate.

The cooks are Syrian refugees, women who have just arrived in Berlin .... Because of their refugee status, the cooks are not allowed to work and earn money, so Ms. Gyulai Gaal gives them the money she earns from the dinners. ...

